

Niederschrift

über die 030. (ASKT) öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 06.04.2006

Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r Joachim Millahn

Ausschussmitglieder
Gerd Busker
Bernhard Jongebloed
Heinz Knefelkamp
Jörg Limberg
Friedrich Minits
Uwe Saretzki
Jörg Schulz
Wilfried Sutorius

Grundmandat Ingrid Schneider

Von der Verwaltung
nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
StOAR Anja Müller
VA Olaf Kollmann

Gäste Herr Graalfs, Friesland-Touristik, zu TOP 6

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 19.01.2006 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Fortbestand der Friesland Touristik GmbH **SV-Nr. 01/0935**

BM Böhling erläutert, dass die Friesland Touristik GmbH auf Grund der Gründung der Ostfriesland Touristik GmbH (OTG) zum Ende 2006 ursprünglich aufgelöst werden sollte. Da die OTG jedoch nicht alle Aufgaben der FTG übernehmen kann, gibt es Bestrebungen den Fortbestand der FTG auch über den 31.12.2006 hinaus zu sichern. Ein wesentlicher Grund dafür ist auch, dass damit die friesische Region mit ihren Eigenheiten und Besonderheiten besser berücksichtigt werden kann.

Der Geschäftsführer der FTG, Herr Graalfs, beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder. Die meisten Kommunen haben sich für einen Fortbestand der FTG ausgesprochen. Lediglich die Friesische Wehde hat Ihren Austritt aus der GmbH zum Ende 2006 erklärt, da ihrer Meinung nach die Ziele der FTG nicht erreicht wurden. Der Zuschuss der Stadt Schortens an die FTG verändert sich trotz des Austrittes der Friesischen Wehde nicht und bleibt unverändert bei 7.700 € jährlich. Die Stadt zahlt der OTG keinen Zuschuss.

Nach weiterer kurzer Diskussion ergeht einstimmig bei einer Enthaltung folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Stadt Schortens verbleibt als Gesellschafter bei der Friesland Touristik GmbH. Die Gesellschaft soll über den 31.12.2006 hinaus fortbestehen. Der jährliche Zuschuss bleibt unverändert bei 7.700 €.

7. Programm für den Schortenser Sommer 2006 **SV-Nr. 01/0934**

Der Leiter des Bürgerhauses, Herr Burgenger, stellt das geplante Programm für den Schortenser Sommer 2006 vor.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8. Kippenfreies Freibad **SV-Nr. 01/0926**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt den Antrag, den Besuchern des Freibades Aschenbecher zur Verfügung zu stellen, um das achtlose Wegwerfen der Zigarettenkippen zu unterbinden.

StOAR Müller berichtet, dass bereits 100 „Kippen-Dosen“ angeschafft wurden, die an der Freibadkasse an Raucher verteilt werden. Außerdem werden Standaschenbecher angeschafft.

Auf Nachfrage erklärt GM Schneider für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen den Antrag damit als erledigt.

9. Einrichtung eines Stadtarchivs **SV-Nr. 01/0929**

BM Böhling erläutert die konzeptionellen Überlegungen zur Einrichtung eines Stadtarchivs. Er erklärt, dass ein Mitarbeiter mit 10 Wochenstunden im Rahmen eines Minijobs für die Betreuung des Archivs eingestellt werden soll. Es kommen keine zusätzlichen Personalkosten auf die Stadt zu, da ein Mitarbeiter altersbedingt aufhört. Die Stelle wird öffentlich ausgeschrieben. Außerdem sollen heimatkundlich Interessierte ehrenamtlich in die Betreuung mit eingebunden werden.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

1. Die Stadt Schortens richtet in den Räumlichkeiten des 2. Obergeschosses des Rathauses mit einer Fläche von 60 m² ein Stadtarchiv ein.
2. Für den Aufbau und die Betreuung des Stadtarchivs wird eine Kraft im Rahmen eines Mini-Jobs für 10 Stunden wöchentlich eingesetzt. Eine Unterstützung soll durch Ehrenamtliche erfolgen.
3. Das Stadtarchiv dient zur Sicherung des Archivgutes der Stadtverwaltung, das von bleibendem Wert für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, für die Sicherung berechtigter privater Interessen oder für die Forschung ist. Daher werden aus privatem Besitz folgende Gegenstände entsprechend den Regelungen des Archivgesetzes im Archiv aufgenommen:
 - schriftlich geführte oder auf maschinenlesbaren Datenträgern gespeicherte Akten mit Anlagen
 - Urkunden und andere Einzelschriftstücke
 - Karten
 - Pläne
 - Zeichnungen
 - Risse und Plakate
 - Siegel, Stempel und Orden
 - Bild-, Film- und Tonaufzeichnungen
 - zusätzlich: - archäologische Funde
- Vereinsfahnen und –standarten
 - lokale Tageszeitungen
 - heimatkundliche Literatur

welche in direktem historischen, kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenhang mit der Geschichte der Ortsteile von Schortens stehen.

Mobiliar, Haushalts- und Wirtschaftsgeräte sowie Bekleidungsstücke werden nicht archiviert.

10. Budget-Abschlussbericht 2005 für den Produktbereich 13
SV-Nr. 01/0931

StOAR Müller stellt den Budget-Abschlußbericht 2005 für den Produktbereich 13 vor. In der SV ist in Zeile 2 das Wort „Finanz-Budget“ durch „Gesamt-Budget“ zu ersetzen.

Die Sanierungsmaßnahme Aqua-Toll ist im Abschlußbericht nicht enthalten, da sie noch nicht endgültig abgerechnet wurde. Die Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2006 übertragen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

11. Haushalt 2007 - Investitionsbudget Produktbereich 13 **SV-Nr. 01/0930**

StOAR Müller stellt das Investitionsbudget 2007 für den Produktbereich 13 vor. Der Ansatz ist von 81.000 € auf 82.000 € zu erhöhen, da zusätzlich ein Sprungbrett für das Freibad angeschafft werden muss.

Für das Freizeitbad muss unter anderem ein Lüftungsschrank (*Anmerkung: Schaltschrank zur Steuerung der Badbelüftung und der Attraktionen*) angeschafft werden.

Bei der für das Bürgerhaus benötigten Licht- und Tontechnik handelt es sich um Ergänzungsanschaffungen im Bereich der Scheinwerfertechnik und Anschaffung zusätzlicher, (zum Teil drahtloser) Mikrofone.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Das Investitionsbudget 2007 wird mit 82.000 € empfohlen. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird den gesamten Eckwertebeschluss in der Sitzung am 08.06.2006 empfehlen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2007 – 2010 - wie in der Anlage dargestellt- wird anerkannt.

12. Anfragen und Anregungen:

12.1. RM Schulz und RM Kniefelkamp merken an, dass die Mikrofon- und Lautsprechanlage im Bürgerhaus überprüft werden muss, da es in der Vergangenheit häufiger zu Ausfällen der Übertragung kam.

BM Böhling sagt zu, dass kurzfristig Abhilfe geschaffen wird. (*Anmerkung: Ein neues drahtloses Mikrofon wurde bereits angeschafft.*)